

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	2. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner sowie Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Ausschuss für Umwelt und Gesundheit		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	23.09.2014	10.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	genehmigt
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ein beratender Ausschuss und

a) im Bereich Umwelt für die Umweltangelegenheiten (Umweltschutzmaßnahmen und Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Umwelt)

b) im Bereich Gesundheit für die Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit

zuständig.

Der Gemeinderat beruft für die Amtszeit von 2014 bis 2019 die nachstehend aufgeführten sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner zu Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ein beratender Ausschuss und

- a) im Bereich Umwelt für die Umweltangelegenheiten (Umweltschutzmaßnahmen und Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Umwelt)
 - b) im Bereich Gesundheit für die Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit
- zuständig.

Die Zahl der gemeinderätlichen Mitglieder wurde in der Plenarsitzung vom 28.07.2009 auf 15 festgelegt. Somit könnten max. 14 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit berufen werden.

Als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner werden vorgeschlagen:

- 1 Vertreter des Karlsruher Instituts für Technologie*
- 1 Vertreter des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung*
- 1 Vertreter der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg*
- 1 Vertreterin und 2 Vertreter des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg*
- 1 Vertreter der Lokalen Agenda*
- 1 Vertreter der Ärzteschaft Karlsruhe*

Die genannten Institutionen haben ihre Vertreterinnen und Vertreter benannt. Die Benannten sind mit der Übernahme des Ehrenamts im Falle ihrer Berufung einverstanden. Sie haben alle ihren Erstwohnsitz in Karlsruhe

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von den Vorbemerkungen Kenntnis und beruft für die Amtszeit von 2014 bis 2019 die nachstehend aufgeführten sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner zu Mitgliedern des Ausschusses Umwelt und Gesundheit:

- a. Vertreter des Karlsruher Instituts für Technologie
Herr Dr. Wolfgang Breh
- b. Vertreter des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung
Herr Prof. Dr. Harald Bradke
- c. Vertreter der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
Herr Dipl.-Ing. Martin Sawillion

- d. Vertreterin und Vertreter des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg

Herr Artur Bossert (NABU)
Frau Mari Däschner (BUZO)
Herr Hartmut Weinrebe (BUND)

- e. Vertreter der Lokalen Agenda e. V.

Herr Gerd Oelsner

- f. Vertreter der Ärzteschaft Karlsruhe

Herr Prof. Dr. med. Werner Heppt

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
11. September 2014